

**Nr. 40.**

**Telegramm.**

Berlin, den 11. Oktober 1918.

En

Bercksheim

Genes Hauptquartier.

Bitte umgehend N. B. V. nachstehenden Entwurf des Antwortsatzes an Tjjaan mitteilen und Zustimmung zum dritten Absatz sofort telephonisch und schriftlich mitteilen.

In Beantwortung der Fragen des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika erklärt die deutsche Regierung:

Die deutsche Regierung hat alle Bedingungen angenommen, die Präsident Wilson in seiner Ansprache vom 8. Januar und in seinen späteren Ansprachen als Grundlage eines kauernden Nichtsfeindens niedergelegt hat. Nach Eintritt in die Verhandlungen wird sie lebendig die Einzelheiten ihrer praktischen Anwendung erlernen.

Die deutsche Regierung erklärt sich im Einvernehmen mit der österreichischen Regierung bereit, sofort das Gebiet her mit den Vereinigten Staaten verbundenen Rechte zu räumen. Ferner willigen beide Regierungen ein, über Lauppen jehzeit aus dem übrigen kaiserlichen Gebiet zurückzugeben. Die deutsche Regierung stellt dem Präsidenten anheim, den Gesamtentwurf dieser Konvention der beteiligten Mächte herbeizuführen, her es obliegen würde, die zur Räumung erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.

Die jetzige deutsche Regierung, die die Verantwortung für den Friedensbruch trägt, ist gewillt durch Verhandlungen und in Übereinstimmung mit der großen Mehrheit des Reichstages. In jeder seiner Handlungen, gestützt auf den Willen dieser Mehrheit, spricht der Reichskanzler im Namen des deutschen Volkes.

gg. Sell.

**Nr. 41.**

**Telegramm.**

Gen. Hauptquartier, den 11. Oktober 1918.

Der Kaiser. Organisationsdirektor an Bundespräsident Amt.

Der Generalstabschef stellt seine Bedenken gegen den vorliegenden vorgeschlagenen Entwurf zur Antwoortsatz an Wilson zurück. Der vom Stabschef genehmigte Entwurf folgt nachstehend zu Ihrer Ergänzung herab. Der Stabschef hat gerade auf den ersten Satz dieses Entwurfs besonderes Wert gelegt, auch darauf, daß die Friedensverhandlungen sofort beginnen, um nach eintrittendesfalls nicht erst an anderer Stelle dem Feinde auszuliefern. Der Entwurf des Stabschefs lautet:

Die deutsche Regierung stimmt an, daß auch die anderen beteiligten Regierungen sich auf den Boden der Ausprägungen des Präsidenten Willen stellen und daß die Verhandlungen unverzüglich beginnen.